

Titel der Drucksache:

Gras soll wachsen - Das Wiesenkonzept für Erfurt

Drucksache

1492/20

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	01.09.2020	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	24.09.2020	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Blüh- und Wiesenkonzept bis zum Ende des 4. Quartals 2021 zu erarbeiten. Ziel ist die dauerhafte extensive Bewirtschaftung von mindestens 50% der städtischen Wiesen, Parklandschaften und Blühflächen. Erste Maßnahmen sollen bereits ab der Pflanzsaison 2022 umgesetzt werden.

02

In die Erarbeitung sind der Bürgerbeteiligungsrat, anerkannte Umweltverbände und Anwohner*inneninitiativen einzubeziehen.

03

Erkenntnisse aus vergleichbaren Projekten in anderen Städten (wie bspw. „Blumenwiesen im Straßenbegleitgrün“ in Frankfurt/Main oder „Blühende Ortseinfahrten“ in Neu-Anspach) sind aufzugreifen.

04

Das Wiesenkonzept soll folgende Punkte umfassen:

- a. Einbezug der Blühflächen- und Streifen in Parkanlagen, auf Brachflächen, auf Verkehrsinseln und an Verkehrswegen insbesondere auch in den Erfurter Ortsteilen
- b. Anlegen von Staudenflächen mit insektenfreundlichen und den Klimabedingungen angepassten Pflanzen
- c. Kennzeichnung ökologisch wertvoller Wiesenflächen mittels eines Erkennungsmerkmals (ähnlich der „Hummel-Pin“ in Frankfurt/Main)

- d. Entwicklung einer öffentlichen Kampagne mit dem Ziel der Sensibilisierung der Erfurter*innen (ähnlich der Kampagne für die BUGA 2021)

05

Es wird geprüft, welche Landes-, Bundes- oder EU-Programme zur Förderung städtischer Wiesenkonzeptionen zur Verfügung stehen.

17.08.2020, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2020	2021	2022	2023
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Begründung:

In den vergangenen 30 Jahren ist vielerorts ein Rückgang der Insektenpopulation von bis zu 80% festzustellen. Auch in Erfurt summt und brummt es schon lange nicht mehr, wie vor vielen Jahren. Die intensive Landwirtschaft, der Einsatz von Pestiziden und der Verlust des natürlichen Lebensraums tragen im Wesentlichen zu dieser besorgniserregenden Entwicklung bei. Damit einher geht die Abnahme des Nahrungsangebots von Vögeln.

Blütenbestäubende Insekten nehmen eine Schlüsselfunktion in Ökosystemen ein. Außerdem sind sie durch essentiell für den Erhalt der Wildpflanzenvielfalt und für die Ernte vieler Nutzpflanzen.

Um dem negativen Trend entgegenzuwirken braucht die Stadt Erfurt ein Konzept zur extensiven Bewirtschaftung städtischer Grünflächen. Das Ziel muss heißen: mehr Biodiversität, mehr Insektenvielfalt und mehr Vogelgesang.

Mit Blick auf die Zeit nach der BUGA 21 soll mit diesem Konzept eine ökologische und nachhaltige Bewirtschaftung von vielfältigen Blühflächen in der Landeshauptstadt etabliert werden.